

Presseinformation

04. Februar 2019

Zusammenarbeit in offener Plattform von Origin und Präsentation neuartiger Materiallösungen für den 3D-Druck im Medizinbereich auf der MDM West in den USA

Henkel und Origin schließen Partnerschaft für Additive Serienfertigung

Düsseldorf – Um die Anwendung von 3D-Druck-Technologien von Prototyp-Teilen auf die industrielle Serienfertigung von Endbauteilen voranzutreiben, ist Henkel der offenen Materialplattform von Origin beigetreten. Die Unternehmen haben eine Vereinbarung unterzeichnet, um die Materialkompetenz von Henkel mit dem Know-how von Origin im Drucker- und Software-Bereich zu bündeln. Auf Basis dieser Partnerschaft stellen die Unternehmen bereits neuartige 3D-Drucklösungen für den Medizinsektor auf der Fachmesse für medizinische Geräte MDM West in den USA vor.

Henkel will Additive Fertigungstechnologien auf die Serienproduktion von Bauteilen in verschiedenen Branchen ausweiten. Dafür hat das Unternehmen auf der Formnext im November 2018 eine differenzierte Plattform technischer UV-Harze der nächsten Generation vorgestellt. Durch den Beitritt zur offenen Materialplattform von Origin treibt Henkel die Entwicklung maßgeschneiderter Materialien für 3D-Druck-Lösungen in der industriellen Fertigung voran.

„Mit unseren technischen Harzen bieten wir neue Materiallösungen, um einige der zentralen Einschränkungen für die Additive Fertigung im Großserienbereich aufzuheben“, erklärt Philipp Loosen, Head of 3D Printing bei Henkel. „Wir haben



LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit

festgestellt, dass sich die programmierbare Photopolymerisations-Technologie von Origin mit unseren Hochleistungsmaterialien ergänzt. Die Partnerschaft hat ein enormes Potenzial, um eine breite Palette unseres Portfolios für die Additive Serienfertigung insbesondere im Gesundheits- und Wellnessbereich maßzuschneidern.“

Henkel und Origin werden einige ihrer neuartigen 3D-Druckteile auf Silikonbasis auf der diesjährigen führenden Fachmesse für Medizin-Design und -Fertigung (MDM West) vom 5. bis 7. Februar in Anaheim, Kalifornien, präsentieren. Henkel hat die Materialien auf der Grundlage der ISO-10993 Standards für Biokompatibilität getestet. Ihre Einsatzmöglichkeiten reichen von medizinischen Geräten und chirurgischen Instrumenten bis zu präoperativen Modellen, Hörgeräten, Gesichtsmasken und weiteren Anwendungen. Das Unternehmen präsentiert die innovativen Lösungen für den Medizinsektor auf dem Stand 2919.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Über Origin

Origin ist eine offene Plattform für Additive Massenfertigung mit Sitz in San Francisco, Kalifornien. Das Unternehmen arbeitet seit über einem Jahr mit einem Netzwerk von Materialpartnern zusammen, um eine breite Palette von Materialien handelsüblicher Qualität für sein System zu entwickeln. Daraus sind einige der härtesten und widerstandsfähigsten Materialien in der Additiven Fertigung entstanden zu Preisen und Druckgeschwindigkeiten, die eine Großserienproduktion ermöglichen. Der offene Ansatz von Origin wurde entwickelt, um der Nachfrage nach verbesserten Materialien und den Anforderungen der Fertigungspartner gerecht zu werden, die den 3D-Druck als Technologie für die Massenproduktion vorantreiben wollen. Das Unternehmen wurde 2015 gegründet und wird von Alumni von Google und Apple geleitet. Zu den Investoren gehören Floodgate, DCM, Mandra Capital, Haystack, Stanford University und Joe Montana. Mehr über Origin erfahren Sie hier: www.origin.io.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Sebastian Hinz
Telefon +49 211 797-8594
E-Mail sebastian.hinz@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA



Eine mit Henkel Silikon in der Origin Materialplattform 3D gedruckte Fingerschiene* wird auf der diesjährigen MDM West präsentiert (*Design von [ibataeva](https://www.ibataeva.com), CC BY 3.0).



Eine Roboter-Saugnapfhalterung für medizinische Anwendungen, die mit Henkel Silikon in der Origin Materialplattform 3D gedruckt wurde.